



## SANKT LADISLAUS BILDUNGSZENTRUM

ADRESSE:

KATONA JÓZSEF STR. 3.

6500 – BAJA

UNGARN

TEL: +36-79-523-770, FAX: +36-79-523-783

E-MAIL: [AMK@SZTLASZLO-BAJA.SULINET.HU](mailto:AMK@SZTLASZLO-BAJA.SULINET.HU)

## Katholische Schule

Unsere Schule heißt Sankt Ladislaus Bildungszentrum. Die Schule ist eine katholische Schule. Das heißt, dass die Schüler wöchentlich zwei Religions-Stunden haben, und die Lehrer den Kindern katholische Werte übermitteln.



## Strukturen

Das Bildungszentrum besteht aus einem Kindergarten, aus unserer Grundschule, aus Fachmittelschule und aus Gymnasium. Der Hauptdirektor des Bildungszentrums ist József Keresztes, der Leiter der Grundschule heißt Zoltán Bundity.

Die Grundschule hat zwei verschiedene Gebäude. Beide liegen im Herzen der Stadt, nicht weit von einander. In dem kleinen Gebäude sind die ersten drei parallelen Klassen, im großen die Klassen von 4 bis 8. In unsere Grundschule werden Kinder mit Lern- oder Bewegungsschwierigkeiten integriert.

## Nationalitätenschule

Die Grundschule ist eine Nationalitätenschule. Die Schüler haben von der ersten Klasse schon fünf Deutschstunden pro Woche. In der Unterstufe haben wir parallele Klassen, in der Oberstufe aber in allen Jahrgängen nur eine Klasse mit höherer Schüleranzahl. Wir unterrichten in diesen Klassen die deutsche Sprache in zwei Gruppen. Die Anzahl der Gruppen bewegt sich zwischen 10 und 15.

## Aufbau des Unterrichtsstoffes



In der Unterstufe unterrichten wir aus dem Buch: „Alle machen mit“.

In der ersten Klasse sollen sich die Schüler einen Grundwortschatz aneignen. Die große Stundenzahl gibt uns die Möglichkeit, in der Stunde mit den Kindern vielfältige, interessante, spielerische Aufgaben lösen zu können. Dazu können wir Reime, Lieder, Zungenbrecher, Rätsel, Tänze, Kreisspiele und andere didaktische Spiele verwenden. Dadurch lernen die Schüler die deutsche Sprache auf spielerische Weise kennen.



In der ersten Klasse passiert alles mündlich, und in der zweiten Klasse fangen wir an zu lesen und schreiben. Die Kinder schreiben Wörter und Sätze, und lernen einfache Texte kennen.

In der dritten Klasse beschäftigen sich die Schüler mit längeren Texten, und eine Wortschatzerweiterung passiert.

In der vierten Klasse verarbeiten wir Themen. Wir gehen von einem Text aus. Die Schüler üben das Textverständnis, erweitern den Wortschatz und formulieren eigene Äußerungen. Oft versuchen sie selbst Dialoge zusammenstellen. In der Oberstufe werden die Schüler auf Sprachprüfung für Grundstufe vorbereitet.



## Wettbewerbe

Jedes Jahr organisiert unsere Schule für die Schüler einen deutschsprachigen Hauswettbewerb.

Anlässlich des Hauswettbewerbs können die Kinder Gedichte, Märchen, Erzählungen und Lieder vortragen.



Die Minderheitenselbstverwaltung des Komitats Bács-Kiskun und das städtische Bildungszentrum schreiben im Herbst und im Frühling einen deutschen Rezitationswettbewerb aus, woran unsere Schüler immer mit großem Erfolg teilnehmen.

## Nationalitätentage



In unserer Schule gibt es jährlich Nationalitätentage. Das Ziel der Veranstaltung ist selbstverständlich das Kennen lernen der Traditionen der Ungarndeutschen. Für die Nationalitätentage gibt der Kindergarten den Platz. Die Grundschul Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse besuchen dann mit den Lehrern den Kindergarten. Die kleinen und größeren Kinder singen, tanzen, backen und basteln zusammen. Während in einem Zimmer eine Bäckerei improvisiert wird, basteln die Kinder wunderschöne Blumen aus Maisschalen im Nachbarraum. Die Kinder können den Mais gern ab, und wenn sie damit fertig sind, bekommen sie die nächste Aufgabe. Die nackten Kolben müssen angekleidet werden. Die Puppen brauchen aber Häuser, und die Kinder basteln alte Bauernhäuser aus dickem Papier. Jedes Mal werden auch Handwerker eingeladen, wie Töpfer, Korbmacher, Patschkermacher, oder Blaufärber. Nach elf Uhr lernen die Kinder Volkstänze. Wenn sie Hunger bekommen, essen sie die Brezeln und Pfannkuchen, die sie mit Hilfe der Eltern gebacken haben.

## Deutsche Messe

Unsere katholische Kirche veranstaltet monatlich jeden ersten Sonntag eine deutschsprachige Messe. Dort lesen die Kinder Fürbitten vor.

## Unsere ungarischen Feste

Am Ende September feiern wir das Erntedankfest. In diesem Jahr haben die Schüler am 21. September an einer Messe in der Kirche teilgenommen. Die Kirche wurde mit den Gemüsen und Früchten dekoriert, die die Kinder von zu Hause mitgenommen haben. Am Nachmittag haben wir für die Schüler einen Ball veranstaltet.

Am Martinstag haben die Fünftklässler die Geschichte von Sankt Martin vor der Kirche aufgeführt. Danach hat der Umzug angefangen, wo die Kinder mit den von sich selbst gebastelten Laternen gezogen sind. Schließlich sind sie wieder vor die Kirche angekommen. Dort konnte man bei den Lehrern und Lehrerinnen Schmalzbrot, heißen Tee und Glühwein kaufen. Die Kleinen hatten Möglichkeit zu reiten.

Vor der Adventzeit wurden die Klassenzimmer dekoriert. Die Dekoration wurde mit der Hilfe der Eltern angefertigt, und war für die Kinder eine Überraschung. Die Schüler haben am 6. Dezember auf den Nikolaus mit einem kleinen Programm gewartet, und der Nikolaus hat jedem Kind ein kleines Geschenk gegeben.



In jedem Februar veranstalten wir den Faschingsball. Die Erst- und Zweitklässler besuchen den Ball zusammen, und auch die Größten aus dem Kindergarten nehmen an diesen Ball an. Hier haben sie die Möglichkeit die zukünftigen Lehrerinnen kennen zu lernen. Natürlich trägt jedes Kind ein Kostüm, und sie müssen sich nach ihren Kostümen vorstellen. Der Ball besteht aus mehreren Teilen. Zuerst bekommen die Schüler einfache, lustige Aufgaben, dann haben sie Zeit zu essen und trinken, schließlich dürfen sie frei tanzen. Der Ball dauert zwei Stunden lang, und danach fängt für die nächsten zwei Jahrgänge ihr Ball an.

Im Mai feiern wir den Muttertag. Jedes Kind aus der Klasse erlernt ein Gedicht oder ein Lied, so sprechen sie den Müttern ihren Dank aus.

### KONTAKTEN

*In der Grundschule unterrichten vier Deutschlehrerinnen. Die Leiterin der deutschen Arbeitsgemeinschaft heißt **Angéla Ginder Vándor**. Die Verbindungen mit den deutschen Partnern werden durch **Dr. Ágnes Lehocky** angeknüpft. Sie ist eine Deutschlehrerin in unserem Gymnasium.*